

**Erste Änderung der fachspezifischen Prüfungs- und Studienordnung
des Bachelorstudiengangs
Media Systems
an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
(Hamburg University of Applied Sciences)
Vom 22. Juli 2010**

Das Präsidium der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg hat am 22. Juli 2010 nach § 108 Absatz 1 Satz 3 Hamburgisches Hochschulgesetz - HmbHG - vom 18. Juli 2001 (Hmb GVBl. S. 171), zuletzt geändert am 6. Juli 2010 (HmbGVBl. S. 473), die gemäß § 91 Absatz 2 Nummer 1 HmbHG vom Fakultätsrat am 7. Februar 2008 beschlossene fachspezifische Prüfungs- und Studienordnung des Bachelorstudiengangs Media Systems an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (Hamburg University of Applied Sciences) in der nachstehenden Fassung genehmigt.

§ 1 Geltungsbereich

Diese fachspezifische Prüfungs- und Studienordnung für den Studiengang Media Systems ergänzt in den nachfolgenden Regelungen die Bestimmungen der Allgemeine Prüfungs- und Studienordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg der Fakultät Design, Medien und Information, Department Technik (APSO-BM DMIT)“.

§ 2 Aufbau und Regelstudienzeit

- (1) Das Studium besteht aus:
 - 1. erstes Studienjahr Grundlagenstudium,
 - 2. zweites Studienjahr Grundlagen und Vertiefung,
 - 3. drittes Studienjahr Wahlschwerpunkte und Abschlussarbeit
- (2) Die Regelstudienzeit beträgt drei Jahre, die Aufnahme neuer Studierender erfolgt jährlich.
- (3) Einzelheiten über das Curriculum und die Lehrveranstaltungsplanung und -organisation werden vom Fakultätsrat beschlossen.

§ 3 Zweck der Abschlüsse und akademische Grade

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird der akademische Grad Bachelor of Science verliehen.

§ 4 Module und Kreditpunkte

- (1) Das Studium besteht aus 25 Modulen und der Bachelor-Arbeit. Das gesamte Lehrangebot ergibt sich aus folgender Übersicht:

Modul	CP	G %	Lehrveranstaltung	LVA	PA	Art
1. Studienjahr						

Modul	CP	G %	Lehrveranstaltung	LVA	PA	Art
Mathematik A	6	4	Mathematik 1	SeU	PL	PM
Gestaltung A	6	4	Gestaltung	SeU	SL	PM
			Künstlerische Gestaltung 1	SeU	PL	
Projekt A	6	-	Einführung Programmieren	SeU	SL	PM
			Projektmanagement	SeU	SL	
			Projekt 1	P	SL	
Informatik A	9	4	Informatik 1	SeU	PL	PM
			Informatik 2	SeU		
			Informatik 1	L	SL	
			Informatik 2	L	SL	
Programmieren A	6	4	Programmieren 1	SeU	PL	PM
Mathematik B	9	4	Mathematik 2	SeU	PL	PM
Gestaltung B	6	4	Künstlerische Gestaltung 2	SeU	PL	PM
			Camera Acting	L	SL	
Medien + Wirtschaft	6	4	Recht	SeU	PL	PM
			BWL	SeU		
AV-Technik	6	4	Audio-Video-Technik	SeU	PL	PM
			Kommunikationstechnik	SeU		
2. Studienjahr						
Programmieren B	6	4	Programmieren 2	SeU	PL	PM
Mediengestaltung	6	-	Mediengestaltung 1	SeU	SL	PM
Informatik B	6	4	Theoretische Informatik	SeU	PL	PM
Informatik + Elektronik	6	4	Informatik 3 + Elektronik	SeU	PL	PM
			Informatik 3 + Elektronik	L	SL	
Netze	6	4	Netzwerke, Internet, Sicherheit	SeU	PL	PM
			Netzwerke, Internet, Sicherheit	L	SL	
Datenbanken	6	4	Relationale Datenbanken	SeU	PL	PM
Kryptografie	6	4	Kryptografie	SeU	PL	PM
Software-Engineering	6	4	Software-Engineering	SeU	PL	PM
Virtuelle Systeme	6	4	Virtuelle Systeme	SeU	PL	PM

Modul	CP	G %	Lehrveranstaltung	LVA	PA	Art
			Animation	SeU		
Projekt B	6	-	Projekt 2	P	SL	PM
3. Studienjahr						
Wahlpflichtmodul Technik	6	4	ein Fach aus:			WPM
			Storage Management	SeU	PL	
				SeU	PL	
Wahlpflichtmodul Gestaltung	10	4	entweder zwei Fächer aus (je 5 CP und G 2):			WPM
			Systematik Dramaturgie	SeU	PL	
			Praxis Dramaturgie (Realisation)	SeU	PL	
			Film/Effekte	SeU	PL	
			Lichtdesign	SeU	PL	
			Audiodesign	SeU	PL	
			Wahrnehmung	SeU	PL	
			oder (10 CP und G 4):			
Mediengestaltung 2	SeU	PL				
Wahlpflichtmodul Audio-Video	10	4	zwei Fächer aus (je 5 CP und G 2):			WPM
			AV-Programmierung	SeU	PL	
			Audiotechnik und -produktion 1	SeU	PL	
			Audiotechnik und -produktion 2	SeU	PL	
			Videotechnik und -produktion 1	SeU	PL	
			Videotechnik und -produktion 2	SeU	PL	
			Nachrichtentechnik/Telekommunikation 1	SeU	PL	
			Nachrichtentechnik/Telekommunikation 2	SeU	PL	
			Farbmetrik	SeU	PL	
			Beschallung	SeU	PL	
			Aktuelle Trends und Technologien	SeU	PL	
			Event-Technik	SeU	PL	
Image Processing	6	4	Image Processing	SeU	PL	PM

Modul	CP	G %	Lehrveranstaltung	LVA	PA	Art
Medienrecht	6	-	Medienrecht + Unternehmensprozesse	SeU	SL	PM
			Präsentations- und Kommunikationsfertigkeiten	SeU	SL	
Projekt C	10	-	Projekt 3	P	SL	PM
Bachelor-Arbeit	12	20			PL	PM

Abkürzungen:

CP = CreditPoints

G = Gewichtung der Note

LVA = Lehrveranstaltungsart

SeU = Seminaristischer Unterricht

L = Laborübung

P = Projekt

PM = Pflichtmodul

WPM = Wahlpflichtmodul

PL = Prüfungsleistung (benotet)

SL = Studienleistung (unbenotet)

- (2) Projekte sind frei zu definierende Aufgabenstellungen die in Teams von mindestens zwei studentischen Teilnehmerinnen oder Teilnehmern bearbeitet werden, sie werden nicht benotet.
- (3) Hinsichtlich der weiteren Einzelheiten des Lehrangebots wird auf die Modulbeschreibungen im Modulhandbuch verwiesen.

§ 5 Thesis

Die Bearbeitungsdauer der Bachelor-Abschlussarbeit beträgt zehn Wochen. Die Ausgabe der Thesis setzt die erfolgreiche Ablegung aller Modulprüfungen der ersten zwei Studienjahre des Bachelorstudiengangs voraus.

§ 6 Ablegung der Prüfungen

Für die Zulassungen zu den Prüfungen sind die Voraussetzungen zu beachten, die in §4 aufgeführt sind. Die Modulprüfungen des dritten Studienjahres können erst dann abgelegt werden, wenn sämtliche für das erste Studienjahr vorgeschriebenen Modulprüfungen und die damit verbundenen Studienleistungen bestanden sind.

§ 7 Bewertung und Benotung

Die Bewertung aller Leistungen richtet sich nach der Gewichtung, die in der Übersicht in §4 (1) angegeben ist.

§ 8 Wiederholung der Teilprüfungsleistungen

Das Studium gilt als endgültig nicht bestanden (§18 Absatz 2 APSO-BM DMI/T), wenn der zweite Prüfungswiederholungsversuch nicht bestanden ist.

§ 9 In-Kraft-Treten

Diese Ordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung im Hochschulanzeiger der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg in Kraft.

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Hamburg, den 22. Juli 2010